



2011



## ROMANISTAN.

*Crossing Spaces in Europe*

- EU Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 199.996 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 399.992 Euro  
**Gesamtdauer:** Juni 2011 – Mai 2013

Ziel der Kulturinitiative *ROMANISTAN. Crossing Spaces in Europe* ist die Rückgewinnung der Roma-Kulturprotagonisten und die Schaffung von differenzierenden Sichtweisen auf sogenannte Roma-Kulturproduktionen. Jenseits stereotypisierender Ethnisierung und Romantisierung widmet sich das Projekt der „De-Exotisierung“ von Roma-Künstlern und ihrer Arbeit.

Dabei untersucht *ROMANISTAN* an verschiedenen Orten in Berlin die zentrale Frage nach dem Verhältnis von kultureller Identität und kultureller Produktion – mit einem vorbereitenden internationalen Symposium, einer Theaterproduktion, einem Musikprojekt, einer Ausstellung zur Problematik der visuellen Repräsentation der europäischen Roma sowie einer abschließenden Konferenz im Rahmen des „Herdelezi Roma Kulturfestivals“.

Im Zentrum des umfassenden Programms stehen das Verhältnis von kulturellen Zuschreibungen gegenüber Selbstbestimmung, die Bedeutung der eigenen Sprache, Chancen und Auswirkungen von kultureller Bildung, Partizipation und Empowerment und die Herausbildung und Förderung kultureller Diversität.

Die beteiligten Roma-Künstler und Kulturproduzenten bilden dabei keine Avantgarde einer ethnozentrischen Roma-Bewegung, sondern sind Protagonisten einer zeitgenössischen und allgemeinen gesellschaftspolitischen und kulturellen Debatte. Gesellschaftliche Mechanismen von Ethnisierung, Exotisierung und kultureller Homogenisierung werden mit künstlerischen und kulturtheoretischen Mitteln untersucht – einerseits, um zu einem Dialog und einer differenzierten Wahrnehmung beizutragen und zum anderen, um diese für die eigene Emanzipation einsetzen zu können.

An der Projektumsetzung sind alleine in Berlin mehr als fünfzig internationale Akteure beteiligt, überwiegend mit „Roma-Hintergrund“. So kann das Gesamtprojekt in vollem Umfang realisiert werden und stößt nicht nur in den jeweiligen Ländern der Partnerorganisationen auf breites Interesse. Die Netzwerke der Projektbeteiligten werden maßgeblich ausgebaut und nachhaltig gestärkt.

### KONTAKT

Amaro Drom e.V.  
 Weichselplatz 8  
 12045 Berlin

Tel 030/ 432 053 73

[info@amarodrom.de](mailto:info@amarodrom.de)  
[www.amarodrom.de](http://www.amarodrom.de)

### Projektkoordination

[IG Kultur Österreich](#), Wien (AT)

### Mitorganisatoren

- [Amaro Drom e.V.](#), Berlin (DE)
- [Federació d'Associacions Gitanes de Catalunya](#), Barcelona (ES)
- [Roma Kulturzentrum Wien](#) (AT)

### Weitere Informationen

[romanistan.net](http://romanistan.net)  
[romanistan-berlin.de](http://romanistan-berlin.de)

